



Bürger für Sontra • Beate Bach • Schillerstr. 14 • 36205 Sontra

Bürger für Sontra
Die Fraktionsvorsitzende

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Gerhard Mutter
Am Rasen 2

Beate Bach
Schillerstrasse 14
36205 Sontra
25.11.2021

36205 Sontra

Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“: Ausweisung von Naturwaldflächen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Mutter,

ich bitte Sie, den nachfolgenden Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“ auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 7. Dezember 2021 aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sontra möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Sontra wird beauftragt, die Umwandlung von 5% bis 10% des Stadtwaldes der Stadt Sontra in Naturwaldflächen voranzutreiben. Hierfür soll eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von HessenForst, der Verwaltung und der Fraktionen gebildet werden, um geeignete Stadtwaldgebiete zu identifizieren. Diese sind dann dem Umwelt- und Sozialausschuss vorzustellen.

Begründung:

Seit langer Zeit ist zu beobachten, dass der Wald nicht von der Klimakrise verschont bleibt. Der geringe Niederschlag, die hohen Temperaturen und der damit einhergehende erhöhte Wasserstress haben bereits schwere Schäden in unserem Wald verursacht. Naturwälder haben einen besonders hohen Wert für Klima- und Naturschutz. Die Strategie für biologische Vielfalt der Bundesregierung sah vor, dass fünf Prozent der Wälder in Deutschland bis zum Jahr 2020 aus der forstlichen Nutzung genommen werden. Im schwarz-grünen Koalitionsvertrag wurde für das Land Hessen, entsprechend den Zielen der nationalen Strategie für biologische Vielfalt, vereinbart, dass fünf Prozent der gesamten hessischen Waldfläche in Naturwälder umzuwandeln sind. Um diesem Ziel näher zu kommen, wurden bereits 10% des hessischen Staatswaldes als Naturwald ausgewiesen. In Summe sind nun 3,9% der Waldgebiete in Hessen als Naturwald ausgewiesen.

Die Stadt Sontra als Klimakommune sollte hier auch einen Beitrag leisten und ausreichend Flächen des Stadtwaldes aus der Bewirtschaftung nehmen, um sie in Naturwald umzuwandeln. Die ausgewiesenen Naturwaldflächen könnten dann bei entsprechender Lage auch Eingang in touristische Konzepte u.a. für Wanderwege und Premiumwanderwege finden.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Bach